

Hilfe!!! Gruppenpuzzle

Beitrag von „Gaensebluemchen“ vom 16. September 2003 20:15

Hallo,

ich bin neu im Referendariat und soll bis übermorgen ein Gruppenpuzzle für Englisch erstellen. Obwohl ich das Grundprinzip begriffen habe und mir meine Mentorin alles wirklich gut erläutert hat, hakt es immer noch an einer Stelle. Vielleicht kann mir jemand von Euch helfen.

Also, ich schildere zunächst kurz das Prozedere:

1. Schritt: 7 Stammgruppen bekommen je einen Textteil, den sie lesen.
2. Schritt: Die Stammgruppe löst sich auf; alle, die den Buchstaben A zugeteilt bekommen haben, gehen in die Expertengruppe A; das gleiche gilt für B und C.
3. Schritt: In der Expertengruppe erarbeiten die SuS den Text, indem sie den anderen die jeweils fehlenden Teile nahebringen.

Soweit so gut. Aber jetzt kommt mein Problem:

Die SuS sollen nun in einem 4. Schritt wieder in ihre Stammgruppen und dort einen Kurzvortrag halten. Wenn ich mich aber nicht ganz gewaltig irre, dann kennen doch die anderen Mitglieder der Stammgruppe den Text mittlerweile genauso gut, oder?

Welchen Sinn hat nun dieser Kurzvortrag? Im Prinzip müsste er dann ja von allen Mitgliedern der Stammgruppe fast identisch vorgetragen werden, oder?

Puh, ist das kompliziert. 🙄

Ich bin für jeden noch so kleinen Tipp dankbar!

Liebe Grüße,
Gaensebluemchen

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 16. September 2003 21:37

Häh?

So wie's klingt, ist eigentlich Schritt 4 sozusagen die genaue Erläuterung von Schritt 3. Beim

Gruppenpuzzle ist es normalerweise ja auch so, dass die SuS sich als Experten schlau machen, sich danach zusammenpuzzeln und nicht mehr in die Expertengruppen zurückkehren. Insofern ist dein Dampfer eigentlich der richtige?!

JJ



Beitrag von „Musikmaus“ vom 16. September 2003 22:08

Hallo!

Also, beim Gruppenpuzzle ist es so, dass die Kinder der Stammgruppe alle einen UNTERSCHIEDLICHEN Text kriegen. Es gehen dann alle mit dem GLEICHEN Text in eine Expertengruppe und bearbeiten den Text so, dass sie sicher einen Vortrag dazu halten können. Dann gehen sie in ihre Stammgruppe zurück und stellen jeweils ihren Text vor. Das hat den Vorteil, dass jeder Schüler präsentieren muss, und dass trotz arbeitsteiliger Gruppenarbeit jeder Schüler alle erforderlichen Infos hat.

Dass das aber reibungslos klappt ist sehr viel Übung erforderlich. Es ist nämlich auch für die Kinder (vor allem wenn sie wenig Gruppenarbeitserfahrung haben) etwas verwirrend wer jetzt wann mit wem muss, usw.

Ich hoffe ich konnte weiterhelfen.

Viele Grüße, Barbara